

Die drei Stadien einer Demenz

/ Leichte Demenz „Vergesslichkeit“	/ Mittelschwere Demenz „Verwirrtheit“	/ Schwere Demenz „Hilflosigkeit“
Kognitive Einschränkungen, die aber erst wenig ausgeprägt sind: <ul style="list-style-type: none">- Vergessen von aktuellen Ereignissen oder neuen Informationen- beeinträchtigte zeitliche und örtliche Orientierung- erschwerete Bewältigung des Alltags Viele Menschen mit Demenz sind depressiv und ziehen sich zurück. Sie leben zu Hause, manchmal sogar allein, und sind auf punktuelle Hilfe angewiesen.	Stärkere Einschränkungen: <ul style="list-style-type: none">- Angst, Unruhe, Ruhelosigkeit und Umherwandern- Aggression und Wut, Überreaktion und Panik- Wahnvorstellungen und Halluzinationen- Depression, Rückzug und Stimmungsschwankungen- Misstrauen, Beschuldigungen, Wegläufertendenz Menschen mit Demenz können noch zu Hause leben, brauchen aber täglich Hilfe und Betreuung .	Ausgeprägte Einschränkungen: <ul style="list-style-type: none">- kaum verbale Kommunikation- Abhängigkeiten in allen Bereichen des täglichen Lebens- Bewegungsstörungen- Inkontinenz Menschen mit Demenz brauchen rund um die Uhr Pflege und Betreuung .

Demenz verstehen & Tipps für den Umgang mit an Demenz Erkrankten

/ Angehörige müssen Demenz verstehen lernen Das Verstehen der Symptome und des typischen Verhaltens von an Demenz Erkrankten hilft Ihnen, leichter mit herausforderndem Verhalten umzugehen und richtig zu reagieren.	wichtige Dinge regeln und für die Zukunft vorsorgen. Wichtig: Bei ersten Anzeichen von Vergesslichkeit den Hausarzt oder die Alzheimer Beratungsstelle aufsuchen.	/ Wie gehe ich mit Menschen mit Demenz um? Bei rechtzeitiger Diagnose können frühzeitige Symptome gemildert und die Krankheit verlangsamt werden. Dies bedeutet länger selbstbestimmt zu leben. Durch die Beratung können Angehörige die Krankheit besser verstehen, sich auf Veränderungen einstellen,	für Sicherheit sorgen. <ul style="list-style-type: none">- Sprechen Sie langsam, deutlich und mit einfachen Sätzen, die nur eine Aussage oder eine Frage enthalten.- Fragen stellen, die mit Ja und Nein beantwortet werden können.- Hilfsmittel wie Wandkalender oder große Uhren helfen, sich zeitlich zu orientieren.- Menschen mit Demenz brauchen eine Tagesstruktur mit festen Tagesabläufen, Mahlzeiten, Ritualen und Regeln.- Gehen Sie auf Gefühle und Bedürfnisse ein. Zeigen Sie Verständnis, wenn eine Person unzufrieden ist.- Suchen Sie den Blickkontakt mit einem Lächeln im Gesicht.
---	---	---	---

Alzheimer Valais Wallis Belalpstrasse 2 • 3900 Brig • oberwallis(at)alz-vs.ch • +41 (0) 27 525 38 70 • +41 (0) 77 512 56 80



Eine
lebenswerte
Stadt für Alle.

Ihr Info- & Veranstaltungsflyer zum
Aktionsprogramm (21.9. - 21.12.22) der
Gemeinde Visp und Alzheimer Valais Wallis



gemeinde
visp



gemeinde
obersaxen

alzheimer
valais wallis

